

ZEITGEMÄSSES LERNEN IST INTERAKTIVES LERNEN

Interaktives Lernen in der Grundschule:

Lernende werden zu Geschichtenerzählern

In der Grundschule ist es wichtig, Lernende nicht nur zu Lesenden, sondern auch zu aktiven Geschichtenerzählern zu machen. Dies fördert die Sprachkompetenz, die Kreativität und die Vorstellungskraft der Kinder.

Die Lehrkraft wählt eine kurze Geschichte oder ein Märchen aus und liest sie den Lernenden vor. Anschließend werden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe erhält die Aufgabe, die Geschichte neu zu interpretieren und zu erzählen. Dies kann durch das Schreiben einer eigenen Version, das Zeichnen von Bildern oder das Spielen von Szenen geschehen. Die Lernenden sind aufgefordert, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und die Geschichte nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Leitfragen

- Wie würdet ihr die Geschichte fortsetzen?
- Welche Charaktere könntet ihr hinzufügen oder verändern?
- Welche Botschaft oder Moral könnte eure Version der Geschichte haben?

Virtuelle Klassenzimmerreise

In der Grundschule können virtuelle Klassenzimmerreisen eine faszinierende Möglichkeit sein, Lernenden neue Orte und Kulturen näherzubringen. Sie können digitale Tools nutzen, um die Welt zu erkunden, ohne das Klassenzimmer zu verlassen.

Lehrende können eine virtuelle Klassenzimmerreise planen, bei der die Lernenden einen zuvor ausgewählten Ort auf der Welt erkunden. Dies kann mithilfe von VR-Brillen oder einfachen Online-Präsentationen geschehen. Während der Reise können die Lernenden Fragen stellen, Geschichten hören und interaktive Aktivitäten durchführen, um die Kultur und die Umgebung des Ortes zu verstehen.

Leitfragen

- Welche Sehenswürdigkeiten gibt es an dem ausgewählten Ort?
- Wie leben die Menschen dort?
- Welche kulturellen Besonderheiten können wir entdecken?

Vorteile der digitalen Durchführung: Die Lernenden können Orte virtuell besuchen, die in der Realität schwer erreichbar sind. Sie können interaktive Elemente wie Videos und 360-Grad-Bilder nutzen, um tiefer in das Thema einzutauchen.

Vorteile der analogen Durchführung: In einer analogen Umgebung können Lehrerinnen und Lehrer die Sinne der Lernenden stärker ansprechen, beispielsweise durch das Zeigen von physischen Artefakten oder das gemeinsame Probieren landestypischer Speisen.